

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 23
Mittwoch, 5. Juni 2019

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

**JEDER
TAG
ZÄHLT**

**PFINGST
JUGENDTREFFEN
AIDLINGEN
08. BIS 10. JUNI 2019**

Veranstalter: Diakonissenmutterhaus Aidlingen e. V.
www.jugendtreffen-aidlingen.de

Illustration: Art-Digital / Fotostudio / Kommunikation / Aidlingen

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 01806 070310** Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 8./9. Juni 2019 (Pfungstsonntag) - und für Montag - 10. Juni 2019 (Pfungstmontag) - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 8./9. Juni 2019 (Pfungstsonntag) - und am Montag - 10. Juni 2019 (Pfungstmontag) - hat die Praxis Tania Ramirez, Keilbergstraße 29, Böblingen, **Tel. 07031/289000** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- **Donnerstag, 6. Juni 2019**
Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Freitag, 7. Juni 2019**
Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Samstag, 8. Juni 2019**
Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen
- **Sonntag, 9. Juni 2019 (Pfungstsonntag)**
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg
- **Montag, 10. Juni 2019 (Pfungstmontag)**
Sonnen-Apotheke, Grabenstraße 62 B, Gärtringen
- **Dienstag, 11. Juni 2019**
Apotheke Haug, Walther-Knoll-Straße 3, Herrenberg
- **Mittwoch, 12. Juni 2019**
Schönbuch-Apotheke, Schlossstraße 11, Gültstein

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier



Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 24** (Pfungsten) ist **Donnerstag, 6. Juni 2019**. Die Erfassung in das Redaktionssystem **Nussbaum-Online-Senden (NOS)** ist bis **16.00 Uhr** möglich.

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 25** (Fronleichnam) ist **Donnerstag, 13. Juni 2019**.

Die Erfassung in das Redaktionssystem **Nussbaum-Online-Senden (NOS)** ist ebenfalls bis **16.00 Uhr** möglich.

Unsere gewählten Gemeinderäte für die neue Amtsperiode von 2019 – 2024



Thomas Rott
CDU



Edgar Benz
CDU



Rainer Rentschler
CDU



Bernd Vetter
CDU



Andreas Bauer
CDU



Reinhold Walentin
CDU



Christian Walz
CDU



Dr. Martin Schimmer
Freie Wähler



Hartmut Nietsch
Freie Wähler



Gisela Grammerstorff
Freie Wähler



Jutta Kühnle
Freie Wähler



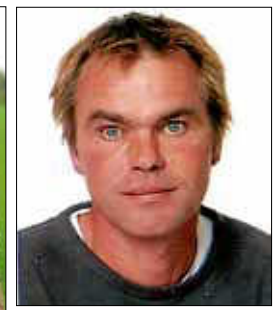
Ulrich Eisenhardt
Freie Wähler



Ralf Beicht
Freie Wähler



Achim Haustein
SPD



Bernd Schaible
SPD



Frank Hagel
Grüne



Dr. Siegmund Zweigart
Grüne



Kai Zweigart
Grüne



Bozena Smierzchala
Grüne



Elke Anders
Grüne



Eberhard Breitling
Die Freien



Matthias Harr
Die Freien



Daniel Schmidt
FDP

Danke!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Wahlmarathon vom 26. und 27. Mai 2019 gehört nun der Vergangenheit an.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle bei all denen bedanken, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl engagiert und sich als ehrenamtliche Zählerinnen und Zähler zur Verfügung gestellt haben.

Ich danke allen für ihre Ausdauer, die letztlich dazu führte, dass die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt und das Wahlergebnis ermittelt werden konnte.

Besonders danke ich dem Gemeindevwahlausschuss – unter Leitung von Herrn Uwe Schlee und Herrn Timo Koch – für die reibungslose Vorbereitung und Organisation der Wahl.

Europa-, Regional-, Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen standen auf dem Programm.

Ich danke auch allen Bewerberinnen und Bewerbern dafür, dass sie bereit waren, Verantwortung in einer Demokratie zu tragen, was leider nicht selbstverständlich ist, denn ehrenamtliche Tätigkeit nimmt auch viel Zeit in Anspruch. Allen neu- und wiedergewählten Gemeinderäten und Ortschaftsräten gratuliere ich sehr herzlich.

Denen, die nicht wiedergewählt worden sind, oder die sich nicht mehr zur Wahl gestellt haben, danke ich für ihr Engagement in den vergangenen Jahren und hoffe, dass sie auch weiterhin die Kommunalpolitik mit Interesse verfolgen und begleiten.

Die Arbeit der neuen Gemeinde- und Ortschaftsräte wird angesichts der vielfältigen Herausforderungen, die uns auch in der Zukunft ins Haus stehen, nicht immer leicht sein. Die Gemeinde- und Ortschaftsräte werden mit den vielfältigsten Problemen konfrontiert werden, die mit Sach- und Fachkompetenz entschieden werden müssen.

Den neuen kommunalpolitischen Gremien unserer Gemeinde wünsche ich daher viel Tatkraft, Weitblick und stets eine glückliche Hand bei der Gestaltung unserer Kommunalpolitik.

Herzlichst

Ihr



Ekkehard Fauth
Bürgermeister

Europa-, Regional-, und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Landrat Bernhard bedankt sich bei den vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Nach der Wahl sprach Landrat und Kreiswahlleiter Roland Bernhard allen Helferinnen und Helfern seinen besonderen Dank aus: „Der ‚Wahlmarathon‘ wäre ohne die zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich gewesen. Die gute Vorbereitung, die Arbeit am Wahltag selbst und letztlich die zügige Auszählung – all das hat dazu beigetragen, dass die Wählerinnen und Wähler in den Wahllokalen ihr Votum abgeben und später das Ergebnis erfahren konnten.“

Denn nur durch den bürgerschaftlichen Einsatz so vieler Menschen war es möglich, die Europa-, Regional-, und Kommunalwahlen so reibungslos durchzuführen. In seinen Dank schloss der Landrat auch alle Beschäftigten der Verwaltungen ein. Diese haben in den Rathäusern und im Landratsamt vor und hinter den Kulissen organisiert, vorbereitet und die Ergebnisse präsentiert.

Noch am Wahlabend wurden die Stimmzettel für die Europa- und Regionalwahl ausgezählt. Fortgesetzt wurde die Auszählung an den beiden Folgetagen, um die neu gewählten Mitglieder der Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie des Kreistags zu ermitteln.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Altpapierabfuhr für Privathaushalte

Am **8. Juni 2019** wird die Altpapiersammlung vom **FSV Deufringen, Abteilung Tischtennis**, durchgeführt. Die übers ganze Jahr verteilten Termine der Sammlung finden Sie auch im Abfallkalender gelb hinterlegt.

Die Altpapierabfuhr ist nur für **Privathaushalte** und nicht für andere Einrichtungen und Betriebe bestimmt.

Bei der Sammlung am Samstag muss die Altpapiertonne bis **spätestens 6.00 Uhr** am Abfuhrtag an die Straße gestellt sein. **Altpapier, das nach 6.00 Uhr bereitgestellt wird, kann evtl. nicht mehr mitgenommen werden.**

Sport- und Mehrzweckhallen geschlossen

Die Sport- und Mehrzweckhallen (Buchaldensporthalle, Sonnenberghalle, Paul-Wirth-Bürgerhaus und Schallenbergturnhalle) sind während der Pfingstferien und schulfreien Tage in der Zeit **vom 11.06. bis 21.06.2019** für den Übungsbetrieb geschlossen.

Brückentage, die schulfrei sind, sind geschlossen.



Waldbegang 2019

Trockenheit und Borkenkäfer im Aidlinger Wald

Zum diesjährigen Waldbegang am 24. Mai begrüßte Bürgermeister Ekkehard Fauth wieder zahlreiche Mitglieder des Gemeinderats, der Ortschaftsräte sowie die örtlichen Jägerpächter.

Dieses Jahr führten Forstrevierbezirksleiterin Inge Hormel und Revierleiter Thomas Widmayer durch den Dachtler Distrikt Gfloss. Als äußerst aktuelles Thema hatten sie sich die Auswirkungen der extrem trockenen und deutlich zu warmen Sommermonate der letzten Jahre ausgesucht. „Nachdem die Temperaturkurve immer mehr nach oben zeigte und der Regen ausblieb, gab es für diverse Borkenkäfer kein Halten mehr“, wie Inge Hormel anhand von Grafiken ausführte. Ob „Buchdrucker“, „Kupferstecher“, oder „Fichtenbock“, sie alle machten sich über die unter Wassermangel leidenden und geschwächten Tannen und Fichten her.



In ganz Europa mussten Millionen Bäume als „außerplanmäßige Nutzung“ eingeschlagen werden, um die weitere Verbreitung der Käfer zu verhindern. Trotzdem beträgt die bisher in diesem Jahr angefallene Schadholzmenge schon das Vier- bis Fünffache gegenüber der des letzten Jahres zum gleichen Zeitpunkt. „Wenn der diesjährige Sommer annähernd so warm und trocken wird wie der letzte, sind etliche durch Nadelholz geprägte Bestände nicht mehr zu retten“, so Förster Thomas Widmayer.

Eindrucksvoll zeigte sich dies in der Abteilung Wasserbaum. Große, mächtige Tannen, wie sie alten Aufzeichnungen nach schon seit Jahrhunderten dort vorkommen, waren ein Opfer der Käfer geworden. „Man kann die zahlreichen, absterbenden Tannen an ihren roten Ästen und Nadeln leicht erkennen“, wie Förster Widmayer erklärte. „Erst vor acht Wochen wurden die damals befallenen Bäume umgesägt, entrindet und aus dem Wald gefahren, um dem Käfer den Brutraum zu entziehen. Aber bei einer ca. sechswöchigen Entwicklungszeit einer Käfergeneration dauert es eben nicht lange, bis sich wieder genügend Käfer eingefunden haben, um ihr zerstörerisches Werk fortzusetzen“.



An der nächsten Station waren Fraßgänge diverser Käferarten unter der abgebröckelten Rinde befallener Bäume zu

sehen. Mal in filigranen Bildern wie ein Kupferstich, verursacht durch den „Kupferstecher“, der seinen Namen zu Recht trägt. Oder in breiten Gängen voller Sägemehl, die der Bockkäfer hinterlassen hatte. Und das in einer Anzahl, dass beinahe kein Zentimeter unter der Borke verschont geblieben war.

Der Wald, besser gesagt die einzelnen Bäume, reagieren auf diese Bedrohung mit einer verstärkten „Fruktifikation“, dem Bilden von Zapfen, um sich nochmals zu vermehren. So wollen sie die nächste Waldgeneration begründen, bevor sie eventuell selber absterben.

Vielorts entstehen beziehungsweise sind so schon wieder neue Verjüngungsflächen mit mehr als zehn verschiedenen Baumarten entstanden. „Hier gilt es nun, einen Mischwald mit möglichst tiefwurzelnden Bäumen auszuformen“, waren sich die Vertreter des Forstes einig. Dazu zählen neben der Douglasie, Tanne und Lärche noch etliche Laubbäume wie Buche, Eiche, Ahorn und Birke. Obwohl auch diese nicht gänzlich ohne Wasser auskommen, bleibt doch zu hoffen, dass sie mit der gegenwärtigen und in der Zukunft zu erwartenden Klimasituation besser zurechtkommen.

Amtliche Bekanntmachungen

Verkehrsüberwachung Gemeinde Aidlingen

| Datum | Zeit | Straße | zulässige km/h | Fahrzeuge gesamt | beanstandet | % | max. kmh |
|------------|-----------------|-------------|----------------|------------------|-------------|-------|----------|
| 08.04.2014 | 05:57 bis 11:15 | Hauptstraße | 50 | 941 | 16 | 1,7 | 70 |
| 14.04.2019 | 09:22 bis 13:22 | Hauptstraße | 30 | 604 | 41 | 6,8 | 48 |
| 23.04.2019 | 06:26 bis 08:50 | Hauptstraße | 50 | 777 | 23 | 3,0 | 69 |
| 23.04.2019 | 09:37 bis 12:19 | K1067 | 80 | 5 | 5 | 100,0 | 99 |
| 29.04.2019 | 05:19 bis 07:19 | Badstraße | 30 | 859 | 11 | 1,3 | 53 |
| 29.04.2019 | 07:33 bis 12:15 | Hauptstraße | 30 | 401 | 70 | 17,5 | 46 |
| 10.05.2019 | 12:57 bis 19:45 | K1022 | 50 | 1018 | 51 | 5,0 | 74 |

Wichtige Informationen zur Baumaßnahme Böblinger Straße

Der erste Bauabschnitt neigt sich langsam dem Ende. Die Baumaßnahme befindet sich momentan im geplanten Zeitrahmen. Folgender Zeitplan ist - abhängig vom Wetter - für die kommenden Wochen vorgesehen:

Bis zum 07.06.2019

Letzte vorbereitende Tätigkeiten für den Einbau der Asphaltdecke.

08.06. bis 10.06.2019

Die Baumaßnahme wird aufgrund des Pfingstjudentreffens unterbrochen. Die Böblinger Straße ist an diesen drei Tagen in beide Richtungen befahrbar, das heißt, die Umleitung über die Badstraße und über die Hermann-Hesse-Straße entfällt in dieser Zeit.

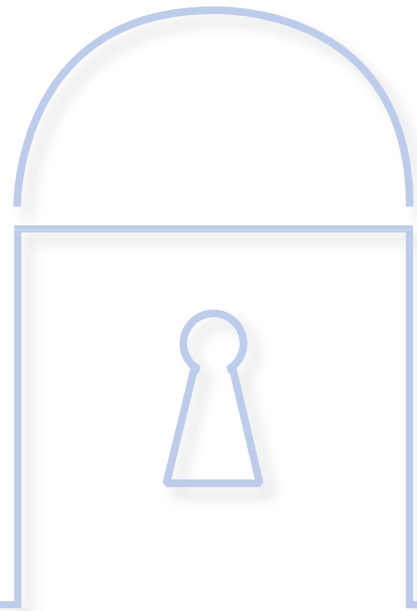
11.06. bis 13.06.2019

Die Asphaltdecke wird eingebaut. Parallel dazu finden vorbereitende Bauarbeiten für die nächste Bauphase statt. Hierfür ist eine **Vollsperrung** der Böblinger Straße notwendig. **Die Umleitung von und nach Böblingen erfolgt in beide Fahrtrichtungen über die Blumenstraße und Badstraße.** Hierfür wird dort ein beidseitiges Haltverbot angeordnet. **Die Umleitung von und nach Grafenau erfolgt über die Hermann-Hesse-Straße, Goethestraße, Furtholz und Sonnenbergstraße.**

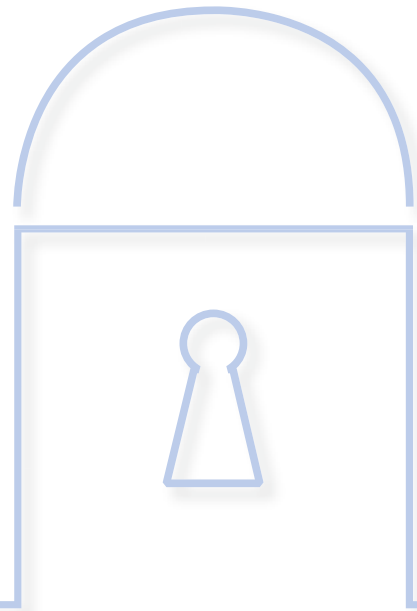
14.06. bis 23.06.2019

Die nächste Bauphase beginnt. Dafür finden zunächst im Kreuzungsbereich Mönchhaldenstraße/Böblinger Straße umfangreiche Aushubarbeiten statt, die ebenfalls eine **Vollsperrung** notwendig machen. **Die Umleitung von und nach Böblingen erfolgt in beide Fahrtrichtungen über die Blumenstraße und Badstraße.** Die Umleitung von und nach Grafenau kann ab diesem Zeitpunkt entfallen, weil der Kreuzungsbereich Böblinger Straße/K 1063 wieder befahrbar ist. Der Flachswiesenweg kann in dieser Zeit aus Richtung Böblingen angefahren werden. Die Ausfahrt aus dem Flachswiesenweg ist nur in Richtung Böblingen möglich.

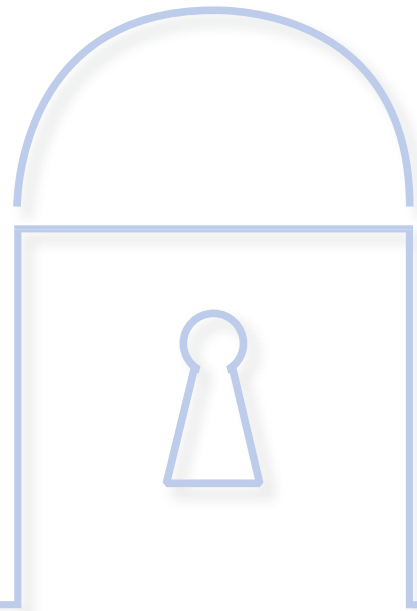
Fortsetzung auf Seite 15



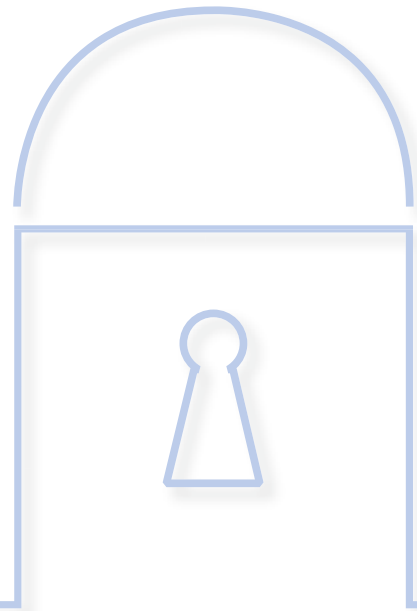
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



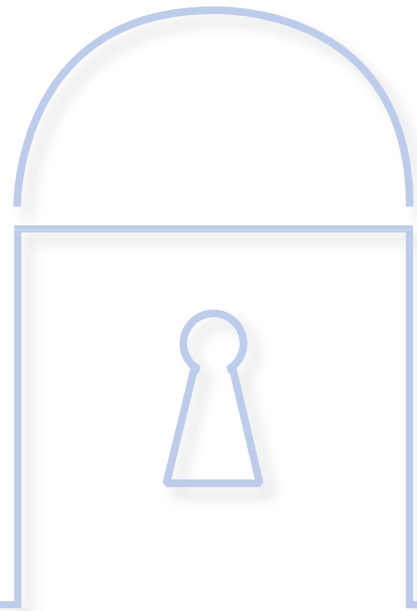
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



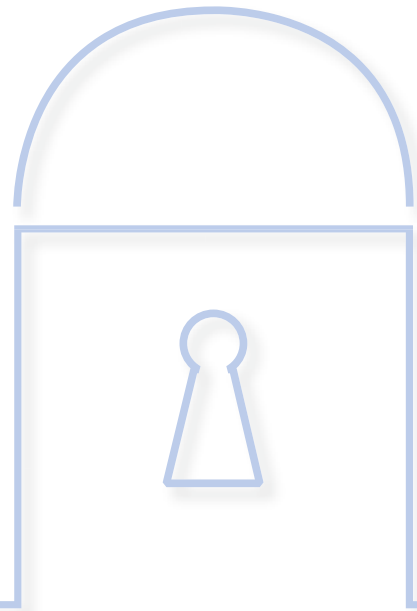
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



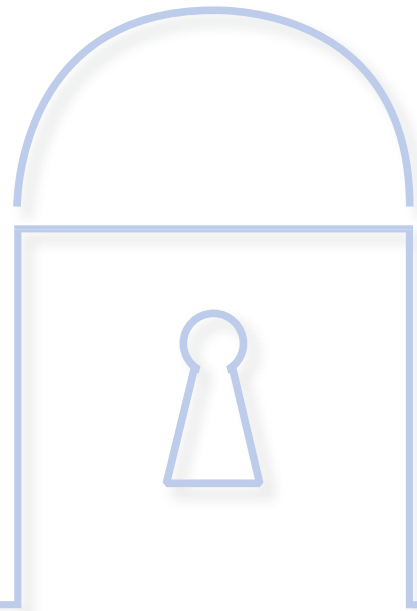
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



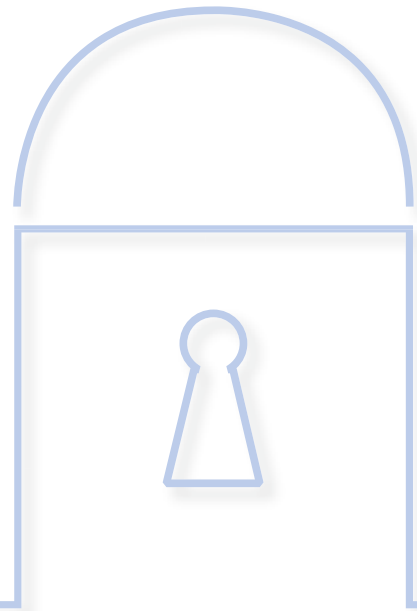
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



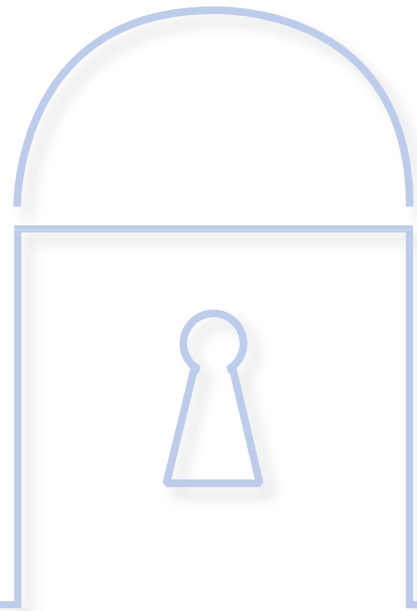
Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Diese Seite wird aufgrund der
Kommunalwahlordnung § 55 Abs. 3
im Internet nicht angezeigt.



Fortsetzung von Seite 5

Ab 24.06.2019

Der Verkehr kann ortseinwärts einspurig an der Baustelle vorbeigeführt werden, der Linienbusverkehr kann die Baustelle auch in der Gegenrichtung mittels Baustellenampel passieren. Der herkömmliche Verkehr wird ortsaußwärts über die Badstraße und Blumenstraße geleitet.

Wir sind nach wie vor bemüht, den überörtlichen Verkehr so gut es geht aus der Umleitungsstrecke herauszuhalten. Deshalb wird derzeit geklärt, ob für die Dauer der Vollsperrung entsprechende Hinweise über den Verkehrsfunk und somit auch über TMC (Traffic Message Channel) ausgestrahlt werden können, damit die Navigationsgeräte in den Fahrzeugen die Fahrer um Aidlingen herumleiten. Ob die Ausstrahlung tatsächlich erfolgt, hängt letztlich von der überörtlichen Bedeutung der Böblinger Straße ab und liegt nicht in unserer Entscheidung.

Bitte beachten Sie auch folgenden wichtigen Hinweis im Interesse aller Verkehrsteilnehmer: Im Umleitungsbereich falsch parkende Fahrzeuge werden ggf. kostenpflichtig abgeschleppt.

Wir danken den Anwohnern für ihre Geduld und für das Verständnis!

Ortschaftsverwaltung Deufringen

Bericht zur Sitzung des Ortschaftsrats Deufringen am 16.05.2019

1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist auf die Plastikfolien am Schallenberg hin. Im Naturschutzgebiet wurden zwischen Baumstämmen gespannte Plastikfolien mittels Spraydosen „künstlich“ besprüht.

Das Problem ist Ortsvorsteherin Walz bekannt und sie erklärt, dass die Verursacher aufgefordert wurden diese wieder zu beseitigen. Diese Folien waren leider wieder als Fetzen an anderer Stelle auffindbar ebenso die benutzen Spraydosen. Der Hausmeister der Schallenbergsschule hat anschließend diese „Vermüllung“ beseitigt.

Der Einwohner äußert sich weiter zu den vermehrten Drohnenflügen, welche am Schallenberg und Venusberg bis hin zur Bebauung stattfinden. Er regt an, dass die Gemeinde entsprechende Verbotshinweise im Amtsblatt und der Gemeinde-Homepage veröffentlicht.

2. Beleuchtung Schlosskeller

OV Walz weist darauf hin, dass diese Mittel für die Beleuchtung im Schlosskeller bereits im Haushalt bereitgestellt sind. Zur weiteren Beratung geht das Gremium in den Schlosskeller. Dort stellt Herr Märgner von der Firma Spliss sein Beleuchtungskonzept vor. Dies sieht vor, dass an eine oben mittig angebrachte durchlaufende Versorgungsschiene mehrere LED-Strahler und Spots angebracht werden. Er präsentiert die verschiedenen Strahler mit deren Ausleuchtungsmöglichkeiten und dem dazugehörigen Schalterpult. Das Gremium diskutiert sehr intensiv über verschiedene Möglichkeiten der Beleuchtung des Gewölbes und der Bestrahlung der Bühne. Die besondere Atmosphäre des Gewölbekellers soll durch die neue Beleuchtung unbedingt erhalten bleiben.

Folgender einstimmiger Grundsatzbeschluss kommt zustande:

Der vordere und hintere Bereich für die Bühnenbeleuchtung soll mittels LED-Strahler beleuchtet werden. Die Stromversorgung für diese Strahler separat einsteckbar und nicht über die Versorgungsschiene.

Die oben mittig angebrachte Versorgungsschiene wird im dunklen Farbton stimmig zu dem Heizkörper sein. Die genaue Breite, Länge und Abwinkelung dieser Schiene ist noch offen. An ihr wird die indirekte mittige Beleuchtung für den Gewölbekeller angebracht.

Herr Märgner und Herr Schulte (Gemeinde-Elektriker) erarbeiten dazu ein detailliertes Beleuchtungskonzept. Auch die Mehrkosten für eine alternativ bunte Bestrahlung werden hierzu erfragt.

3. Bericht zur Verkehrsschau

OV Walz berichtet ausführlich zur der Verkehrsschau vom 08.04.2019.

4. Bekanntgaben und Verschiedenes

Am 18.05.2019 feiert der Kindergarten am Schloss Deufringen seinen 50. Geburtstag.

Der Erlös vom Maibaumstellen und dem Schneggafeschied geht zugunsten des Kindergartens am Deufringer Schloss. Finanziert wird eine Lok aus Holz zum Spielen im Außenbereich.

Die Leitungsverlegung im Hardtheimer Weg soll diesen Monat noch fertig werden. Derzeit findet eine Leitungsverlegung in der Hennenburg bis zum Oberen Wengertweg statt, dadurch verbessert sich die Versorgungssicherheit.

Das Landessanierungsprogramm „Ortskern Deufringen II“ wurde auf Antrag der Gemeinde Aidlingen auf den 30.09.2020 verlängert.

Mit der Busproblematik am Irmweg und der Kreuzstraße ist Herr Koch vom Ordnungsamt mit der Firma Pflieger in Kontakt.

Das Ortsbauamt kümmert sich um Angebote für die Sanierung der Mauer am Alten Friedhof.

Herr Rau kümmert sich derzeit um Handwerker für die Instandsetzung vom Harthäusle. Leider ist die vor einem halben Jahr neu angebrachte Infotafel am Harthäusle schon wieder zerstört.

In der TA-Sitzung vom 01.04.2019 hat der Technische Ausschuss zum Thema städtebauliche Untersuchung für den Bereich zwischen Aidlinger Straße und Gartenstraße in Deufringen den Beschluss gefasst, dass die Stellungnahme des Städteplaners Ernst zur Kenntnis genommen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, bei einem anderen Architekten ein Angebot für eine städtebauliche Untersuchung für diesen Bereich einzuholen und dies dem Technischen Ausschuss vorzulegen.

Der FSV Deufringen erhält im Rathaus Deufringen seine Geschäftsstelle.

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Am 6. Juni 2019 fällt die Sprechstunde des Ortsvorstehers in Dachtel aus.

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

| | | |
|----------|--|---------------------------|
| 119/2019 | 1 x 17" HP LCD Monitor mit Stromkabel | 07056/964493 |
| 123/2019 | Glasaquarium, 100 l, mit Abdeckung und Zubehör | 07034/943494 |
| 125/2019 | 4 Pridgeston Winterreifen auf Stahlfelgen ohne Reifendrucksensoren | 07056/2275 |
| 127/2019 | 4 Alu-Felgen für Reifengröße 235/65R17 99H | 07034/62771 |
| 130/2019 | Boardcase (Leder) | 07034/7048 |
| 131/2019 | 1 Puzzlematte, 20 Teile mit jeweils 30 cm x 30 cm | 07034/7048 |
| 135/2019 | 1 "HP" Tintenstrahldrucker | 01732345950 |
| 136/2019 | Esszimmertisch, rustikal, oval, ausziehbar + 4 Stühle | 07034/31954 |
| 138/2019 | verschiedene Bücher | 07034/8731 |
| 139/2019 | LED Flachbildschirm Samsung Syncmaster, Diag. 55 cm | 07056/965133 |
| 140/2019 | Dachträger passend für Ford C-max mit 3 Fahrradträger | 07034/655791 ab 15.00 Uhr |

| | | |
|----------|--|------------------------------|
| 141/2019 | 2 Inline-Skater Gr.37-39 und Gr. 43 | 07034/655791 ab 15.00 Uhr |
| 142/2019 | Bio-Kompostierer, grün | 07034/252378 |
| 143/2019 | 64 Stück Fliesen, 30,5 x 30,5 cm, hellgrau matt, Marke Italien | 07034/8059 |
| 144/2019 | Tomatpflanzen, verschiedene Sorten | 07056/8453 |
| 145/2019 | kleiner Einbaukühlschrank | 07056/927490 |

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.00 - 22.00 Uhr

Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr

An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr

euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.



Hier gibt es

nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns

in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen

Telefon: 07034 / 63670

E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de

Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend

Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch

Jo

Ortsbücherei

Vorlesestunde

Am Donnerstag, den 6. Juni, findet unsere Vorlesestunde für Schulkinder statt. Beginn ist wie gewohnt um 16.15 Uhr. Die Kleinen sind dann erst nach den Pfingstferien wieder dran.

Verlängerungen während der Pfingstferien

Damit Sie im Urlaub nicht in Stress geraten, können Sie in den Pfingstferien nicht nur Bücher und Hörbücher, sondern auch CDs, Zeitschriften, Spiele und Tonies verlängern. Dies können Sie bequem von Zuhause aus unter lissy.buecherei-aidlingen.de oder natürlich persönlich oder telefonisch in der Bücherei tun. Wir wünschen eine erholsame Ferienzeit! Wir sind natürlich während der gesamten Schulferien für Sie da.

Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Clubtag im Kinderhaus Sonnenschein bedeutet, an einem Vormittag der Woche in altershomogenen Gruppen zu singen, zu spielen, zu basteln und zu experimentieren.

Heute gibt der Eichhörnchen-Club, der Club der Vier- und Fünfjährigen, einen kurzen Einblick in seine Aktivitäten.

Anfang des Kindergartenjahres haben die Kinder sich eingehend mit dem Eichhörnchen, ihrem clubnamensgebenden Tier beschäftigt. In der Natur wurde die Nahrung der Eichhörnchen gesammelt, es wurden Sachbücher studiert und Eichhörnchen aus Tonpapier gebastelt.



Schnell kam dann auch schon die Weihnachtszeit mit ihren besonderen Aktionen. Im neuen Jahr beschäftigte sich der Club mit Gegensätzen und die Kinder lernten dazu ein passendes Lied.

Darauf folgte ein Kennenlernen und Benennen der Körperteile. Die Zeit bis Ostern wurde mit ausgiebigem Malen mit Wasserfarben zu der Geschichte der bunten Raben ausgefüllt. Raben sind große schwarze Vögel, die selten im Garten des Kinderhauses zu beobachten sind. Aber auch kleinere schwarze Vögel, die Amseln, die auf Futtersuche im Gras herumhüpfen, interessieren die Kinder. Mal zieht die Amsel einen langen Wurm aus der Erde, aber dann trägt sie auch Moos





und Ästchen im Schnabel. Was tut sie damit wohl? Baut sie ein Nest? Manche Kinder haben auch in ihren heimischen Gärten schon Vogelnester in den Hecken und Büschen entdeckt. Ein echtes Vogelnest im Gruppenraum lässt die Kinder naturnahe Beobachtungen machen und ist ihnen Anregung ein Vogelnest zu basteln.

Begleitend erfahren die Kinder durch ein Bilderbuch, wie zwei Kinder ein aus dem Nest gefallenes Amselküken aufziehen. Sie erleben, dass ein Amselweibchen jeden Tag nur ein Ei legt. Das Bebrüten beginnt erst, wenn vier bis fünf Eier gelegt sind. Sowie die Jungen geschlüpft sind, wirft die Mutter die Eierschalen aus dem Nest - deshalb findet man manchmal leere Voceleier. Und es kann auch vorkommen, dass ein Jungvogel aus dem Nest gedrängt wird - wie in der Geschichte, auf deren Fortsetzung jede Woche gespannt gewartet wird.



kann entscheiden, ob ein Pflaster genügt, oder eine Wunde genäht werden muss, ein Kind isst eine Beere von einem Strauch. Achtung das dürfen wir nicht, sie könnte giftig sein - schnell die Erzieherin verständigen ... Aufmerksam sein, hinschauen und im Notfall schnell einen Erwachsenen rufen, ist sehr wichtig. Und nach all den ersten Themen konnten wir dann noch nach Herzenslust Verbände anlegen. Lukas' Papa Tom, der als Rettungssanitäter arbeitet, hatte uns für diesen Tag viele ausrangierte Verbandsrollen und Kompressen mitgebracht. Und gegenseitig konnten wir uns Arme, Beine, Hände oder Kopf verbinden. Das hat viel Spaß gemacht!

Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant - Geschäftsstelle Tel. 07034 2772370 und für neue Mitglieder Carmen Watermann - 0172 9939829 www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen



Buchhalden-Grundschule Aidlingen



Waldkindergarten Aidlingen e.V.



Aus dem Tagebuch der Waldwichtel

Die Waldwichtel machen einen „Erste Hilfe Tag“ ...

In der vergangenen Woche haben wir uns zwei Tage mit dem Thema „Erste Hilfe“ beschäftigt. Im Morgenkreis wurde gemeinsam überlegt, welche Situationen im Waldkindergartenalltag eintreten können, bei denen schnelle Hilfe gefordert ist: Ein Kind „verbrennt“ sich an einer Brennessel, ein Kind wird von einer Wespe oder Biene gestochen, jemand



schneidet sich mit dem Schnitzmesser, ein Kind plumpst beim Spielen am Bach ins Wasser, ein Kind fällt aus der Hängematte, warum essen wir nichts, was im Wald wächst? ... Hier sind uns viele Beispiele eingefallen, aber glücklicherweise gab es im Kindergartenalltag über all die Jahre noch nie einen schlimmen Unfall. Wir haben besprochen, wo sich die „Erste Hilfe Sets“ befinden oder wo Kältepacks zu finden sind. Wir haben uns nochmal ins Gedächtnis gerufen, warum wir immer lang armig und mit langen Hosen in den Kindergarten gehen und warum eine Kopfbedeckung wichtig ist - richtig, wegen der Zecken. Oder warum wir an einem schönen Herbsttag, der morgens kühl und später warm ist, im Laufe des vormittags Kleidungsstücke ablegen - richtig, damit sich unser Körper nicht zu sehr aufheizt. Denn auch davon kann es einem unwohl werden. In kleinen Gruppen haben wir dann Notfall Situationen überlegt und den anderen das richtige Verhalten vorgespielt: Ein Kind wurde von einer Wespe gestochen - wir müssen eine Erzieherin rufen und die Einstichstelle kühlen. Ein Kind schneidet sich mit dem Schnitzmesser, wir rufen eine unserer Erzieherinnen und sie

Projektwoche unter dem Motto „Wir sind Umwelthelden“ und Schulfest

Am Montag, den 20.05.19, begann die Projektwoche für die ganze Schulgemeinschaft im Foyer.

Oma Lore (verkleidete Frau Benzinger) stimmte uns auf das Thema „Umweltschutz“ ein, indem sie in gekonntem Schwäbisch eindrücklich von früheren Gewohnheiten im Leben einer Großfamilie erzählte: Gebadet wurde ca. einmal in der Woche im großen Waschzuber und zwar einer nach dem anderen in demselben Wasser. Geschlafen haben alle Kinder in einem gemeinsamen Zimmer. Spielzeuge und Zeit zum Spielen gab es fast gar nicht. Die Kinder hörten gebannt zu und staunten nicht schlecht. Nachdem sich Oma Lore verabschiedet hatte, schauten wir noch einen Film an, der uns verschiedene Aspekte des Klimawandels näher brachte. Anschließend verbrachten wir den restlichen Schultag in unseren Klassen, in denen wir das Thema auf unterschiedliche Art und Weise erarbeiteten.

Am Dienstag und Mittwoch konnten die Kinder verschiedene Projekte wählen, für die sie sich interessierten. Für die Klassen 1/2 gab es Angebote wie „Upcycling - Alternativen zum Geschenkpapier“, „Was hat der Eisbär mit dem Klima zu tun?“, „Heimische Vogelarten schützen“ und „Einkaufen - Sei schlau, schau genau“. Dabei wurde Geschenkpapier aus Altpapier selbst hergestellt, Informationen über Eisbären gesammelt, Basteleien rund um den Eisbären gemacht, Vogelhäuschen gebaut, eingekauft, Vorteile für regionales Einkaufen erarbeitet, Obstbeutel bedruckt und vieles mehr. Klasse 3/4 beschäftigte sich an diesen beiden Tagen mit den Themen „Papier wächst nicht auf Bäumen“, „Unverpackt geht es auch anders?“, „Was fliegt denn da? - Insekten“, „Energiedetektive“ und „Leben ohne Plastik - Alternativen herstellen“. U. a. konnten die Kinder selbst Papier schöpfen, Bienenwachstücher herstellen, Bienenhotels bauen und mit dem Energiedetektiv EDE Energiefresser suchen und sich mit erneuerbaren Energien beschäftigen. Die Kinder waren durchweg sehr angetan von ihren Projekten und motiviert,

die gelernten Dinge im Alltag umzusetzen. Auch wir Lehrer haben in der Vorbereitung und Durchführung der Projektwoche viele Anregungen und Ideen gesammelt, wie wir noch mehr für unsere Umwelt tun können, um sie zu schützen. Am Donnerstag führten wir eine Putzete durch, um tatkräftig in unserem Lebensraum für eine saubere Umwelt zu sorgen. Den ganzen Vormittag sammelten wir weggeworfenen Müll in Aidlingen ein. Dabei entdeckte eine Gruppe sogar ein großes Mülllager aus Töpfen, Kleidern und Lebensmitteln in einem Gebüsch.



Am Freitag bereiteten wir unser Schulfest vor. Die Theater- und Chor-AG probten nochmals fleißig für ihr Musical „Eisbär, Dr. Ping und die Freunde der Erde“.

Dieses war der Auftakt für das Schulfest am Freitagnachmittag. In der voll besetzten Buchhaldenhalle konnten Eltern, Kinder und viele weitere Gäste die Geschichte vom Eisbären am Nordpol und Pinguin am Südpol miterleben. Als ihre Schollen immer kleiner werden, beschließen sie, zu den Menschen zu gehen und ihnen klar zu machen, dass es so nicht mehr weitergehen kann. In einer Stadt treffen sie zwei Kinder, in deren Wohnung die Stromfresser Ampere, Volt und Watt ihr Unwesen treiben. Gemeinsam versuchen sie, diese zu besiegen und sie abzuschalten. Sehr eindrücklich spielte die Theater-AG von Frau Ehlen und die Okey-Dokeys von Frau Plesko sangen dazu passende Lieder. Es war ein sehr ansprechendes und aufwändiges Stück, das mit großem Applaus gefeiert wurde. Auch Bürgermeister Fauth richtete Grußworte an die Anwesenden. Im Anschluss hatte der Elternbeirat im Hof Bauernhofeis, Kaffee und Kuchen vorbereitet. Teller musste jeder selbst mitbringen, die Tassen für den Kaffee wurden vom Freundeskreis der Buchhaldenschule gestiftet. Außerdem wurden den Kindern verschiedene Aktionen, wie z. B. Spiele, Papierschöpfen, Geldbeutel aus Tetrapacks, Herstellen von Seedballs für Wildbienen, Magnete aus Kronkorken, Taschen aus alten T-Shirts, Falten von Papiertüten, und vieles mehr angeboten. In den Klassenzimmern hatte jede Projektgruppe den Inhalt des Projekts und ihre Ergebnisse ausgestellt. Wir wünschen uns, dass wir durch die Projektwoche und das Schulfest ein Um- und Weiterdenken zum Thema „Umweltschutz“ anregen konnten.



Dankeschön an die KJG Aidlingen mit der 72h-Aktion Ganz herzlich bedankt sich die Buchhaldenschule mit allen Schülern und Lehrern bei der KJG Aidlingen, die in einer 72h-Aktion für unseren Pausenhof das Spiel Gaga-Ball und ein weiteres Wurfspiel hergestellt haben. Alle sind sich einig, dass diese neuen Spiele eine große Bereicherung des Pausenangebots an unserer Buchhaldenschule darstellen und wir sagen ein dickes und herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die Idee und Durchführung dieses Projekts.

Schallenberg-Grundschule



Neues vom Erdschützerprojekt:

Der Elternbeirat hat mittlerweile die Verschreibörse an unserer Schule eingerichtet!

Und die Kiste zur Sammlung alter Handys ist auch schon da!





Sonnenberg Werkrealschule

Ausschreibung einer FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) Schuljahr 2019/20

11. September 2019 bis 31. Juli 2020

Die Sonnenberg-Werkrealschule bietet Interessenten die Möglichkeit zu vielfältiger Mitarbeit.

Das Freiwillige Soziale Jahr wird pädagogisch begleitet mit dem Ziel, soziale und kulturelle Kompetenzen zu vermitteln und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl zu stärken. Es bietet auch die Möglichkeit einer Berufsorientierung im Bereich Pädagogik.

Eine Vergütung für die geleistete Arbeit ist gegeben. Die Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden, die Schulferien sind arbeitsfreie Zeiten.

Träger ist das Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg und die Gemeinde Aidlingen.

Die Aufgabenfelder an der Sonnenbergschule werden wie folgt beschrieben:

1. Hilfe beim selbstorganisierten Lernen in Verbindung mit Hausaufgabenbetreuung, Kleingruppenbetreuung im Regelunterricht, Stütz- und Fördermaßnahmen für einzelne Schüler/innen im Anschluss an individuelle Lernstandsdiagnosen
2. Mitarbeit im Rahmen des Ganztagesunterrichts, Begleitung der Schüler in der Mittagspause, Angebot von Arbeitsgemeinschaften z.B. sportliche Aktivitäten, Arbeiten am PC, künstlerische Tätigkeiten.
3. Teilnahme bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Lerngänge, Klassenausflüge, Schullandheimaufenthalte, Studienreisen).
4. Mitarbeit im Sekretariat.

Anleitung dazu bzw. Hilfestellung bei der Erfüllung oben beschriebener Aufgabenfelder erfolgt selbstverständlich durch die Lehrerschaft, die dabei Verantwortung trägt.

Interessenten können sich ab sofort mit der Schulleitung in Verbindung setzen: Tel. 07034-4766

R: Hensle/ komm. Schulleitung

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00-12.00 Uhr

"Keine Angst vor den Stufen in die Dunkelheit ..."

Keller-Führung' in der Altstadt von Sindelfingen
Die Stadtführerin Sylvia Weller-Pahl bringt uns in dunkle, unterirdische Gewölbe und Keller in der Altstadt von Sindelfingen, die fast keiner kennt und die sonst nicht begehbar sind.

Wir erkunden vier bis fünf Keller, erfahren wie sie gebaut wurden und was dort früher gelagert wurde. So war das Gewölbe des 1593 erbauten Salzhauses (heute Stadtmuseum) eine Anlage aus behauenen Stubensandstein, der ehemalige Universitätskeller unter dem Firstsäulenhaus am Schaffhauser Platz aber eine aus Backsteinen gemauerte Anlage. Daneben erhalten wir auch Zugang zu privaten Kellern.

Diese düsteren und meist ein wenig feuchten Orte zeugen nicht nur von einer langen Geschichte ihrer Häuser und Besitzer, sondern hatten im Verlauf der Jahrhunderte auch unterschiedliche Funktionen und Nutzungen - vom Weinkeller bis zum Luftschutzbunker in den Bombennächten des zweiten Weltkrieges.

Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind erforderlich.

121 270 10, Sylvia Weller-Pahl, Donnerstag, 27. Juni, 18:00 - 20:00 Uhr, **Sindelfingen**, EUR 12,-, Mindestalter: 14 Jahre.

Die Weißenhofsiedlung und das Weltkulturerbe von Le Corbusier in Stuttgart

"Licht, Luft, Sonne und Raum für alle" - die weltweit bekannte Stuttgarter Weißenhofsiedlung entstand im Jahr 1927 im Rahmen der ersten Werkbundausstellung, die unter dem Titel "Die Wohnung - wie wohnen?" einen Querschnitt der neuesten Architekturformen, Inneneinrichtungen, Baumaterialien, Konstruktionsverfahren und Haushaltsmaschinen zeigte. Wir beschäftigen uns zunächst im Museumsteil des Hauses von Le Corbusier mit den Protagonisten der damaligen Ausstellung, ihren Hintergründen, Problemen und auch mit den zeitgenössischen Reaktionen auf die im Stuttgart der 20er Jahre sehr ungewöhnlichen Bauten und Wohnkonzepte. Danach besichtigen wir die im Originalzustand wiederhergestellte Haushälfte von Le Corbusier. Dies, wie auch das von ihm erbaute Nachbarhaus gehören seit dem 16. Juli 2017 zum Weltkulturerbe. Der abschließende Rundgang zu den Häusern von Mies van der Rohe, Peter Behrens, Mart Stam, Hans Scharoun u.a. zeigt eine Fülle an Ideen, aber auch die Unterschiedlichkeit der Lebens- und Bauauffassungen der Architekten.

214 465 10, Führung, Andrea Urbansky M.A., Freitag, 28. Juni, 16:30 - 18:30 Uhr, , EUR 21,- (inkl. Eintritt und Führung), Anmeldung erforderlich.

Saisonbericht des Schachclubs der vhs

Wie gewonnen, so zerronnen! So könnte die jetzt abgelaufene Schachsaison überschrieben werden. Nach der besten Saisonleistung der Vereinsgeschichte im vergangenen Jahr, war außer einem Sieg über die Schachkids Bernhausen für uns in der Kreisklasse leider nichts zu erben. Mit leider nur 2 Mannschafts- und 26 Brettunkten sind wir Tabellenletzter und steigen wieder in die A-Klasse ab. Die vermeintlich klaren Ergebnisse zeigen jedoch nicht, dass die einzelnen Partien oft hart umkämpft waren. Die Gegner hatten meist eine erheblich höhere Wertungsziffer. So war es kein Wunder, dass wir das erwartete Lehrgeld bezahlen mussten. Trotzdem war es richtig den Aufstieg in die Kreisklasse wahr zu nehmen, da wir uns fast alle wertungsmäßig verbessert haben.

Die eifrigsten Brettpunktesammler waren dieses mal Johann-Jakob Braess mit 5,0 sowie Harald Schmitz und Uta Fischer mit je 4,5 Punkten aus 9 Partien. Außerdem spielten noch Ralf Heller, Alexander Kußmann, Martin Eisenhardt, Michael Blum, Reinhard Kalwei und Mabel Gummert.

Wer Freude und Interesse am Schach hat, kann gerne und ganz unverbindlich zu unserem Spielabend am Dienstag ab 19.30 Uhr und am Mittwoch um 15.30 im alten Rathaus Zimmer 13 kommen.

Neueste Informationen über das Schach in Aidlingen gibt es auch im Internet unter www.vhs-sc-aidlingen.schachvereine.de

Die Ergebnisse:

| | |
|---|-----|
| SC Aidlingen - SGem Vaihingen-Rohr 2 | 3:5 |
| SSV Turm Holzgerlingen - SC Aidlingen | 5:3 |
| SC Aidlingen - Schach-Kids Bernhausen 1 | 5:3 |
| Spvgg Böblingen 2 - SC Aidlingen | 5:3 |
| SC Aidlingen - SC Stetten a.d.F. 1 | 3:5 |
| VfL Sindelfingen 2 - SC Aidlingen | 6:2 |
| SC Aidlingen - TSV Heimsheim 1 | 2:6 |
| SC Aidlingen - SC Böblingen 5 | 2:6 |
| SC Böblingen 4 - SC Aidlingen | 5:3 |



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Freiwillige Feuerwehr



.....
Wir als Feuerwehr Aidlingen gratulieren noch einmal dem Brautpaar Jessica und Ingmar ganz herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen und eine lange gemeinsame Zukunft!!!
.....

WAS WAR LOS?

23.05.2019 - 21:16 Uhr: Rauchentwicklung

Am vergangenen Donnerstagabend wurde um 21:34 Uhr eine Rauchentwicklung im Bereich hinter dem Schloss in Deufringen von einer Anwohnerin gemeldet. Bei der Erkundung durch den Einsatzleiter wurde festgestellt, dass ein Anwohner im Steinhaldenweg seine frischen Gartenabfälle verbrannte. Nach Eintreffen von zwei Streifen des Polizeireviers Sindelfingen wurde der Verursacher angewiesen, sofort das Feuer zu beenden. Somit war kein Einsatz des gesamten angerückten Löschzuges notwendig.

26.05.2019 - 21:08 Uhr: Rauchentwicklung

Die Feuerwehr Aidlingen wurde am heutigen Sonntag um kurz nach 21 Uhr erneut zu einer unklaren Rauchentwicklung im Wald zwischen Aidlingen und Dätzingen alarmiert. Vor Ort konnte durch den Einsatzleiter festgestellt werden, dass Gartenabfälle verbrannt wurden, die zu einer starken Rauchentwicklung führte. Somit war kein weiterer Einsatz der Feuerwehr Aidlingen mehr nötig. Neben dem Löschzug der Aidlinger Feuerwehr war auch eine Streife des Polizeireviers Sindelfingen an der Einsatzstelle.

Hochzeit von Jessica Kienzle und Ingmar Gaudig



Unser Feuerwehr-Kamerad **Ingmar Gaudig** und seine Ehefrau **Jessica Kienzle** haben sich am 25.05.2019 in Gärtringen das Ja-Wort gegeben. Bei diesem freudigen Ereignis war auch eine mannstarke Abordnung der Feuerwehr Aidlingen vor Ort, um das Brautpaar an diesem Tag stimmungsvoll zu begleiten.



Da der Bräutigam nicht nur Mitglied der Einsatzabteilung, sondern auch gleichzeitig Leiter der Jugendfeuerwehr Aidlingen ist, standen fast alle Angehörigen der Jugendabteilung spalier. Dabei musste das Brautpaar einen Einsatzschlauch gemeinsam durchschreiten, um anschließend ein extra vorbereitetes Herz in einem Bettlaken gemeinsam auszuschneiden.